

## Werksanierung Büelstrasse, Weesen



Der Zustand der Büelstrasse hat sich im Laufe der Jahre zunehmend verschlechtert, und auch die talseitigen Stützmauer war sanierungsbedürftig. Abgesehen von der Strassenbeleuchtung waren in diesem Bereich nur wenige Werkleitungen vorhanden. Die Entwässerung erfolgte im Mischsystem, was in diesem Bereich heute nicht mehr zulässig ist. Die Oberflächengestaltung der Büelstrasse wurde im Bereich der Landeskirchen mit Natursteinen ausgeführt, während der Rest mit Belag versehen wurde. Durch den Aufbau des Trennsystems in der Gemeindestrasse konnten die restlichen Werkleitungen für Wasser und Strom auf den neuesten technischen Stand gebracht werden. Das Stromnetz und die Wasserversorgung wurden im Bereich der Büelstrasse ebenfalls angepasst und verstärkt.



<b>Kompetenzbereich</b>	Werkleitungs- und Strassenbau
<b>Bauherrschaft</b>	Gemeinde Weesen / SAK
<b>Leistungsumfang</b>	Vorprojekt bis Inbetriebnahme
<b>Zeitraum Ausführung</b>	Frühling 2024 bis Herbst 2024
<b>Baukosten</b>	550'000 Fr.
<b>Projekt- und Bauleitung</b>	Marc Menzi
<b>Kenndaten</b>	-Werkleitungslänge 150 m <sup>1</sup> -Belagsfläche 430 m <sup>2</sup> -Pflastersteinfläche 200 m <sup>2</sup>
<b>Besonderheiten</b>	-Felsarbeiten -Pflästerung -Stützmauer